

Sie sind hier: www.jvl.de / [2: Schulformen und Berufe](#) / [2.2: Schulformen](#) / [2.2.2: Berufsfachschule](#)

Berufsfachschule

(Vollzeitschule)

(aus der Wikipedia): Die Berufsfachschulen sind Einrichtungen der beruflichen Ausbildung, d. h. für ihren Besuch wird keine Berufsausbildung oder berufliche Tätigkeit vorausgesetzt. Die Bildungsgänge dauern in Vollzeitform (Regelform) mindestens ein Jahr, in Teilzeitform entsprechend länger. An Berufsfachschulen werden teilqualifizierende Bildungsgänge, die einen Teil der Berufsausbildung (z. B. berufliche Grundbildung) vermitteln, sowie vollqualifizierende Bildungsgänge mit Berufsabschluss angeboten. Die Bildungsgänge der Berufsfachschule sind in einer Rahmenvereinbarung über die Berufsfachschulen der KMK (Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland) geregelt.

Kategorie: Bildungssystem Kategorie: Berufsbildung Kategorie: Abschluss oder Zertifikat

Anmerkung: Das Schulische Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) wird ab 2009 durch eine einjährige Berufsfachschule Fachrichtung Chemie, Physik und Biologie abgelöst.

Die **Justus-von-Liebig-Schule** bietet eine Berufsfachschulausbildung in den Bereichen:

- Einjährige Berufsfachschule Floristik (Heisterbergallee)
- Berufsfachschule Gartenbau / Berufsfachschule Agrarwirtschaft (Heisterbergallee)
- CTA (Windausstrasse)
- PTA (Windausstrasse)

und hier gibts die [Formulare](#) zur Anmeldung. Informationen sind auch unter den entsprechenden Standorten/Berufe zu finden.

Im Weiteren ein Auszug aus den Erläuterungen des Niedersächsischen Kultusministeriums ([hier](#)) :

Ausbildung in Berufsfachschulen (beruflichen Vollzeitschulen)

Neben der Ausbildung im dualen System kann ein Beruf teilweise oder auch vollständig in einer beruflichen Vollzeitschule, der Berufsfachschule, erlernt werden.

Einjährige Berufsfachschulen (BFS), die eine berufliche Grundbildung vermitteln

Während im schulischen Berufsgrundbildungsjahr die Grundbildung für alle Berufe eines Berufsfeldes übergreifend vermittelt wird, steht bei den einjährigen Berufsfachschulen die berufsbezogene Grundbildung für folgende Fachrichtungen im Vordergrund:

- Wirtschaft
- Labortechnik
- Farbtechnik
- Landwirtschaft
- Gartenbau
- Floristik

Hier wird die fachtheoretische und fachpraktische Ausbildung des ersten Ausbildungsjahres von der Schule vermittelt. Mit dem erfolgreichen Besuch dieser Berufsfachschule besteht die Möglichkeit, den Sek.I -Hauptschulabschluss- zu erwerben und anschließend in das zweite Ausbildungsjahr der entsprechenden betrieblichen bzw. dualen Ausbildung einzutreten. Wer den Sek.I -Realschulabschluss- bereits zu Beginn der Ausbildung einbringt, kann in den Fachrichtungen Wirtschaft, Technik, Informatik, Hauswirtschaft oder Sozialpflege bei entsprechenden Leistungen zusätzlich den Erweiterten Sekundarabschluss I erwerben.

Justus-von-Liebig-Schule: [Floristik](#) (Ahlem)

Berufsfachschulen, die zu einem beruflichen Abschluss führen

Darüber hinaus wird die Berufsausbildung im dualen System durch eine Vielzahl von Berufen ergänzt, die nur über den Besuch einer mehrjährigen Berufsfachschule erlernt werden können. Die meisten Berufsfachschulen, die zu einem beruflichen Abschluss in Niedersachsen führen, setzen als Aufnahmevoraussetzung mindestens den Hauptschulabschluss meistens jedoch den Sek.I Realschulabschluss voraus und dauern in der Regel zwei Jahre. Neben dem Berufsabschluss können an diesen Berufsfachschulen meist auch weiterführende Schulabschlüsse erworben werden.

Eine gewisse Sonderstellung nehmen die Ausbildungen in den Gesundheitsfachberufen (z. B. Krankenpflege, Physiotherapie, Logopädie) ein, die an staatlich anerkannten Schulen, die meist mit Krankenhäusern verbunden sind, angeboten werden. Diese dreijährigen Ausbildungsgänge sind bundesrechtlich geregelt. Die praktischen Anteile werden überwiegend in geeigneten Krankenhäusern vermittelt und nehmen mehr als die Hälfte des Ausbildungsumfangs ein.

Justus-von-Liebig-Schule: [CTA](#) (Windausstrasse), [PTA](#) (Windausstrasse)

Zweijährige Berufsfachschulen, die zu einem schulischen Abschluss führen

Diese auf die Fachrichtungen Wirtschaft, Technik, Hauswirtschaft, Sozialpflege oder Agrarwirtschaft ausgerichteten Berufsfachschulen vermitteln schulische Abschlüsse. Soweit Bewerberinnen und Bewerber den Sek.I -Hauptschulabschluss- mitbringen, können sie hier in zwei Jahren den Sek.I -Realschulabschluss- oder den Erweiterten Sekundarabschluss I erwerben.

